

Deutsches Historisches Institut in Rom

XXXXXXXX

Berlin NW 7 27. Februar 1940.  
Charlottenstraße 41

Nr. 94/40.

Der Direktor.

Dr. Herrn Dr. Gottfried O p i t z

beim Deutschen Historischen Institut in Rom

in

Roma (6).

Roma (6).

Betrifft: Portokosten und Materialspeisen für Überweisungen der  
Deutschen Bank.

Die bei der Deutschen Bank, Stadtzentrale, Ausland II, für  
die Überweisungen Ihrer monatlichen Dienstbezüge entstehenden  
Portokosten und Materialspeisen wurden bisher zu Ihren Lasten  
bei der Deutschen Bank verbucht.

Vom 1. März 1940 ab werden diese Ausgaben von hier übernom-  
men werden.

Sie werden gebeten, die Ihnen durch die Überweisungen Ihrer  
Dienstbezüge bei der Deutschen Bank entstehenden Portokosten  
und Materialspeisen halbjährlich zum 10. April und 10. Oktober  
das erste Mal zum 10. Oktober 1940 in einer Zusammenstellung  
nach Monaten getrennt, hier anzufordern. Der angeforderte Be-  
trag wird nach Eingang Ihrer Zusammenstellung der Deutschen  
Bank, Ausland II, Berlin W 8, unmittelbar überwiesen werden.  
die diese Beträge Ihrem Dienstbezügekonto gutschreiben wird.

Zur Ersparung der Portokosten und der Materialspeisen ist die  
Deutsche Bank, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, gebeten wor-  
den, Ihnen vom 1. März 1940 ab in jedem Monat nur eine Mittei-  
lung mit den Tagesauszügen zu übersenden.

Dieser Betrag ist Ihnen von der Preuß. Generalstaatskasse Berlin  
über die Deutsche Bank überwiesen worden.

Zum Absatz 2 Ihres Schreibens vom 22.1.40 werden Sie gebeten, mit  
den Rechnungen eine beglaubigte Abschrift des Geburtsscheins über  
Ihren Sohn mitzusenden.

Im Auftrage